

Die Linke Ratsfraktion Remscheid

Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Remscheid
Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Telefon: 0 21 91/951 36 82
Fax: 0 21 91/951 37 31
Email: fraktion@dielinke-remscheid.de
Internet: www.dielinke-remscheid.de

Freitag, 23. August 2024

Anfrage

der Fraktion

Outlet Remscheid: Reduzierung der Verkaufsfläche

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz,

die Fraktion die Linke im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 29.08. aufzunehmen und beantworten zu lassen.

1. Wie groß ist der Anteil der geplanten Verkaufsfläche von 15.000m², für die bisher sicher Mieter gefunden werden konnten?
2. Ist davon auszugehen, dass die Verkaufsfläche des Outlet-Centers bei der Eröffnung vollständig vermietet sein wird?
3. Falls dies zutrifft, hätte auch die ursprünglich geplante Verkaufsfläche von 18.000 m² vollständig vermietet werden können?
4. Führt die Verringerung der beantragten Flächengröße zu Verzögerungen bei der Erstellung der Gutachten? Wenn ja, wann könnten die Gutachten den kommunalpolitischen Gremien vorgelegt werden?
5. Wie wäre der Verfahrensprozess bei einer möglichen späteren Erweiterung auf 18.000m², müssten in diesem Fall z.B. erneut Gutachten erstellt werden?

Begründung:

Wie der Pressemitteilung von Outlet-Investor Philipp Dommermuth zu entnehmen ist, soll die Verkaufsfläche des geplanten Outlet-Centers in Lennep zunächst von 18.000m² auf 15.000m² reduziert werden. Uns wundert diese Entscheidung ehrlicherweise und auch die Begründung, kein Outlet-Center würde direkt mit einer Verkaufsfläche von 18.000m² starten, erscheint uns nur wenig überzeugend. Warum hat man dann nicht gleich mit einer Fläche von 15.000m² geplant? Zudem erstaunt es uns, dass ein Investor, der sonst so große Ambitionen verfolgt– das Outlet in Lennep soll schließlich „das modernste und ökologischste Outlet-Center Europas“ werden – hier einen Rückzieher macht. Weiterhin wird in der Pressemitteilung angedeutet, dass aufgrund der Flächenreduzierung Anpassungen bei den Gutachten erforderlich werden. In diesem Zusammenhang interessiert uns, ob es dadurch zu erheblichen Verzögerungen kommt und wann die Gutachten den kommunalpolitischen Gremien endgültig vorliegen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.:

Brigitte Neff-Wetzel

(Fraktionsvorsitzende)

Peter Lange

(Ratsmitglied)

Axel Behrend

(Ratsmitglied)